

	<p>Objekt: Divus Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 281</p>
--	--

## Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Für die Interpretation dieser Prägung durch Eusebius von Caesarea, siehe Eus. vita Const. 4,73.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus I. mit Schleier in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Constantinus I. fährt mit verschleiertem Haupt in einem Viergespann (quadriga) nach r. Eine Hand streckt sich ihm entgegen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.11 g; Durchmesser: 15-18 mm;  
Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 173..
- LRBC Nr. 1374 (Antiochia am Orontes, 337-341 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 39 (Antiochia am Orontes, 337-340 n. Chr.).